

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Didaktikfach Mittelschule

### Religionsdidaktik

#### 2023 / I

---

### Thema 1

Der Religionsunterricht „wird die Schülerinnen und Schüler auch mit Formen gelebten Glaubens bekannt machen und ihnen eigene Erfahrungen mit Glaube und Kirche ermöglichen.“ (Die deutschen Bischöfe: Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen, 2005, S. 24)

1. Erläutern Sie diese Äußerung aus dem Positionspapier der deutschen Bischöfe! Nehmen Sie dabei Bezug zur kontrovers geführten Diskussion um den „performativen Religionsunterricht“!
2. Erörtern Sie, ob die oben zitierte Zielvorgabe auf Jugendliche von heute zutrifft! Berücksichtigen Sie dabei insbesondere empirische Erkenntnisse zur Religiosität Jugendlicher!
3. Zeigen Sie an einem auf den LehrplanPLUS bezogenen Beispiel Ihrer Wahl auf, wie es im katholischen Religionsunterricht der Mittelschule didaktisch-methodisch gelingen kann, den im Zitat benannten Anspruch konkret umzusetzen!

### Thema 2

Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Mittelschule

1. Begründen Sie, warum der ästhetische Ansatz in der jüngeren religionsdidaktischen Diskussion einen so großen Stellenwert bekommen hat!
2. Erläutern Sie die grundlegenden Dimensionen ästhetischer Bildung und skizzieren Sie didaktische Ziele und Wege eines ästhetischen Religionsunterrichts!
3. Entwerfen Sie zu einem Lehrplanthema im Fach Katholische Religionslehre an bayerischen Mittelschulen eine Unterrichtssequenz (drei Stunden unter Berücksichtigung von Inhalten, Zielen und Lernwegen), in der die Vielgestaltigkeit ästhetischen Lernens zur Geltung kommt!

### Thema 3

Die Frage nach Gott ist die Grundfrage des Christentums. Im Fachprofil katholische Religionslehre des gegenwärtigen Lehrplans heißt es: „Der Religionsunterricht ermutigt die Jugendlichen, auf dem Hintergrund wachsender Lebenserfahrung die großen Fragen des Lebens und in diesem Zusammenhang die Frage nach Gott erneut zu stellen und zu bedenken.“

1. Erörtern Sie die Bedeutung der Frage nach Gott für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in entwicklungspsychologischer und lebensorientierender Hinsicht!
2. Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen einer Begegnung mit der Gottesfrage im Kontext des konfessionellen Religionsunterrichtes!
3. Skizzieren Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz, in der die Frage nach Gott als Grundfrage der Menschen und des Christentums für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule erkennbar wird!